Anlage 2
zur Niederschrift BauA 24.11.2022

Pressemitteilung

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik

2021

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Polizeirevier Dessau-Roßlau



Redaktion: PRev Dessau-Roßlau, ZA/ Verkehrsorganisation

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Unfallentwicklung im Jahr 2021 ... 3
2. Unfallentwicklung im Vergleich der Jahre 2017 bis 2021 ... 4
2.1 Überblick ... 4
2.2 Gesamtunfallzahlen ... 4
2.3 Verkehrsunfälle mit Personenschaden ... 6
3. Hauptunfallursachen ... 7
4. Altersstruktur ... 8
4.1 Altersstruktur der Unfallverursacher ... 8
4.2 Risikogruppen ... 9
5. Feststellung von Verkehrsteilnehmern unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss ... 10
6. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ... 11

1. Allgemeine Unfallentwicklung im Jahr 2021

Die Bilanz des Verkehrsunfallgeschehens des Polizeireviers (PRev) Dessau-Roßlau zeigt für das Jahr 2021 eine durchwachsene Entwicklung auf. Neben einer Erhöhung der Gesamtunfallzahlen, gab es einen Verkehrstoten zu beklagen.

- Erhöhung im Unfallgeschehen um 83 Verkehrsunfälle (+3,69 %)
- Rückgang bei den Getöteten um einen Verkehrsunfall (-50,00 %)
- Erhöhung der Verkehrsunfälle mit Personenschaden um sechs (+2,67 %)
- Rückgang bei den Schwerverletzten um fünf Verkehrsunfälle (-2,22 %)
- Erhöhung bei den Leichtverletzten um 12 Verkehrsunfälle (+5,34 %)

Jahr	Verkehrs-unfälle	Personenschaden	Getötete Personen	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte
2020	2.161	225	2	39	235
2021	**2.244**	**231**	**1**	**31**	**228**
Trend	+83	+6	-1	-6	-7
	+3,69%	+2,59%	-50%	-19,35%	-3,07%

Das bedeutet:



UNFALLUHR

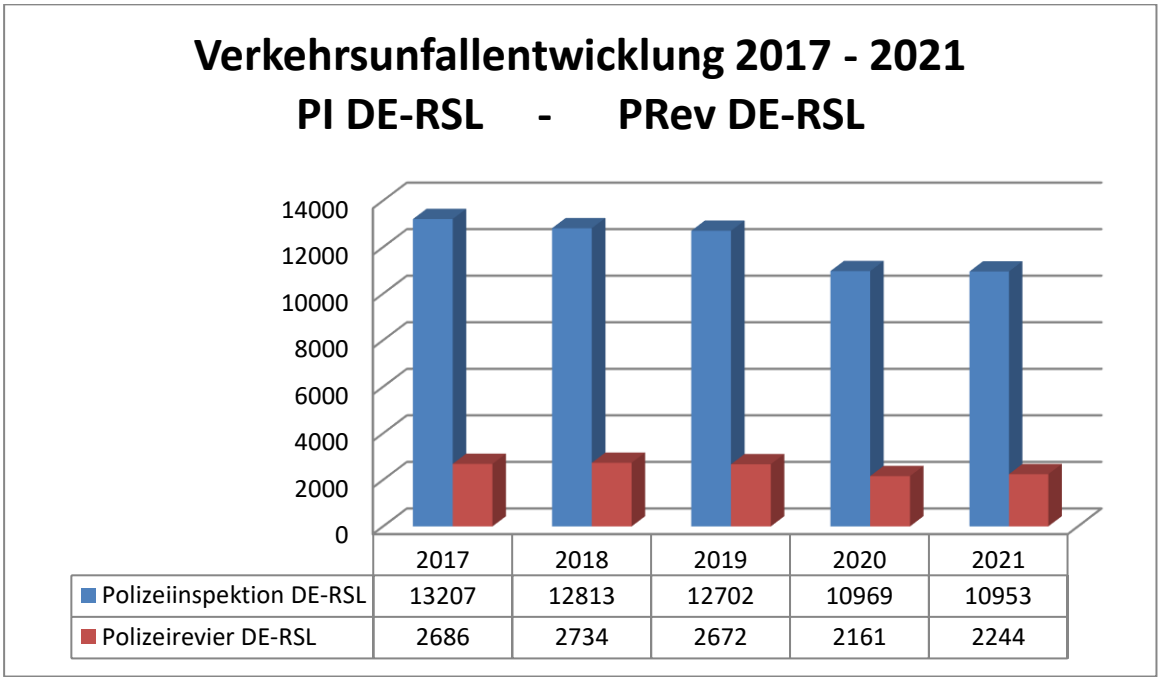
- Im Jahr 2021 ereigneten sich auf den Straßen im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau täglich durchschnittlich circa 6,14 Verkehrsunfälle.
- Circa jede vierte Stunde wurde pro Tag ein Fahrzeug beschädigt.
- Fast jeden zweiten Tag ereignete sich ein Verkehrsunfall mit Personenschaden.
- In 365 Tagen verunglückte ein Mensch im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau tödlich bei einem Verkehrsunfall.

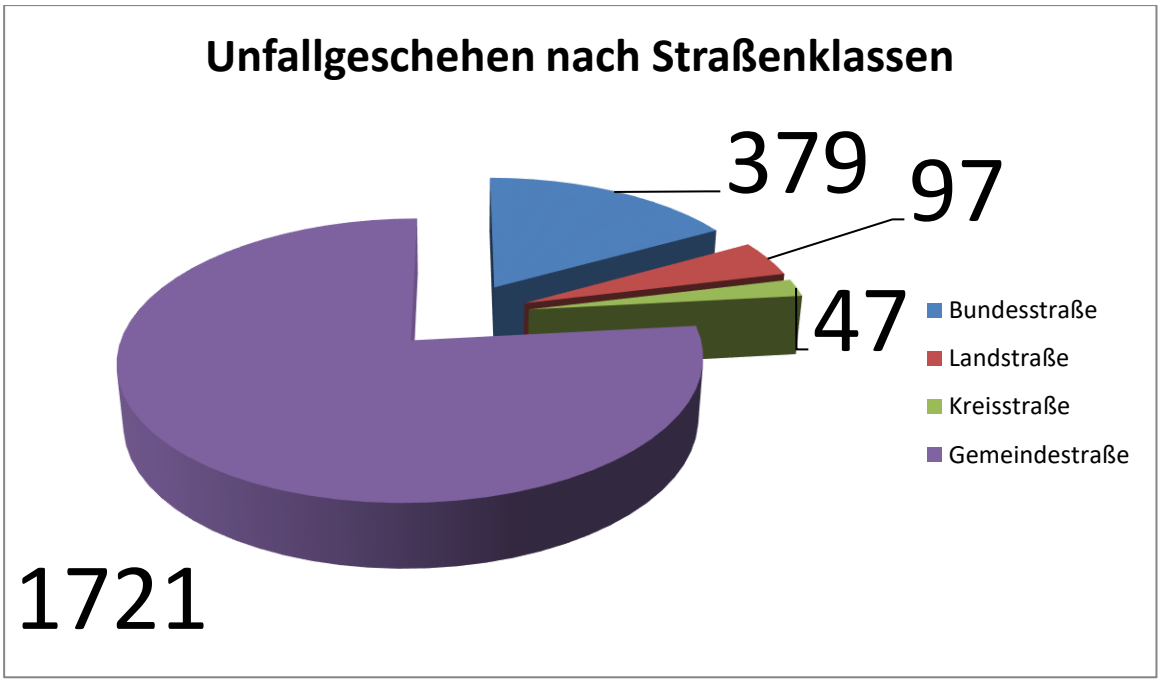
2. Unfallentwicklung im Vergleich der Jahre 2017 bis 2021

2.1 Überblick

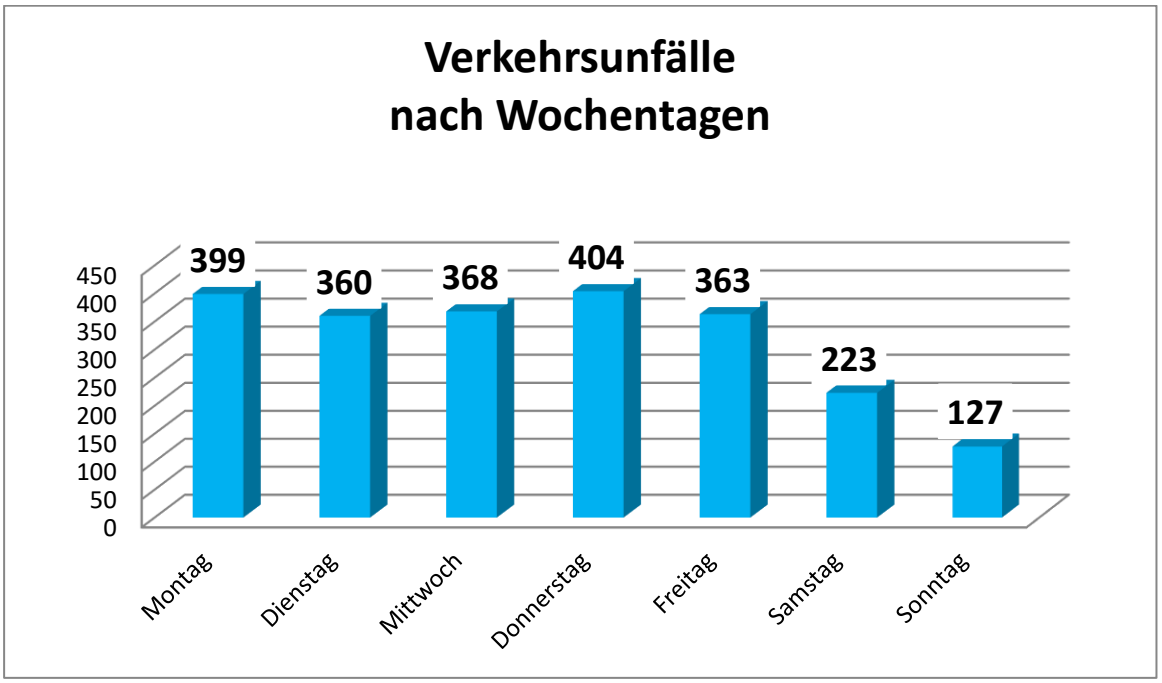
Polizeirevier Dessau-Roßlau	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***
Verkehrsunfälle, *davon*	***2.686***	***2.734***	***2.672***	***2.161***	***2.244***
innerorts	*2.310*	*2.350*	*2.319*	*1.873*	*1.932*
außerorts	*376*	*384*	*353*	*288*	*312*
VU mit Personenschaden, *davon*	***300***	***291***	***269***	***225***	***231***
innerorts	*263*	*245*	*237*	*202*	*207*
außerorts	*37*	*46*	*32*	*23*	*24*
Getötete Personen, *davon*	***5***	***4***	***8***	***2***	***1***
innerorts	*3*	*3*	*6*	*1*	*0*
außerorts	*2*	*1*	*2*	*1*	*1*

2.2 Gesamtunfallzahlen



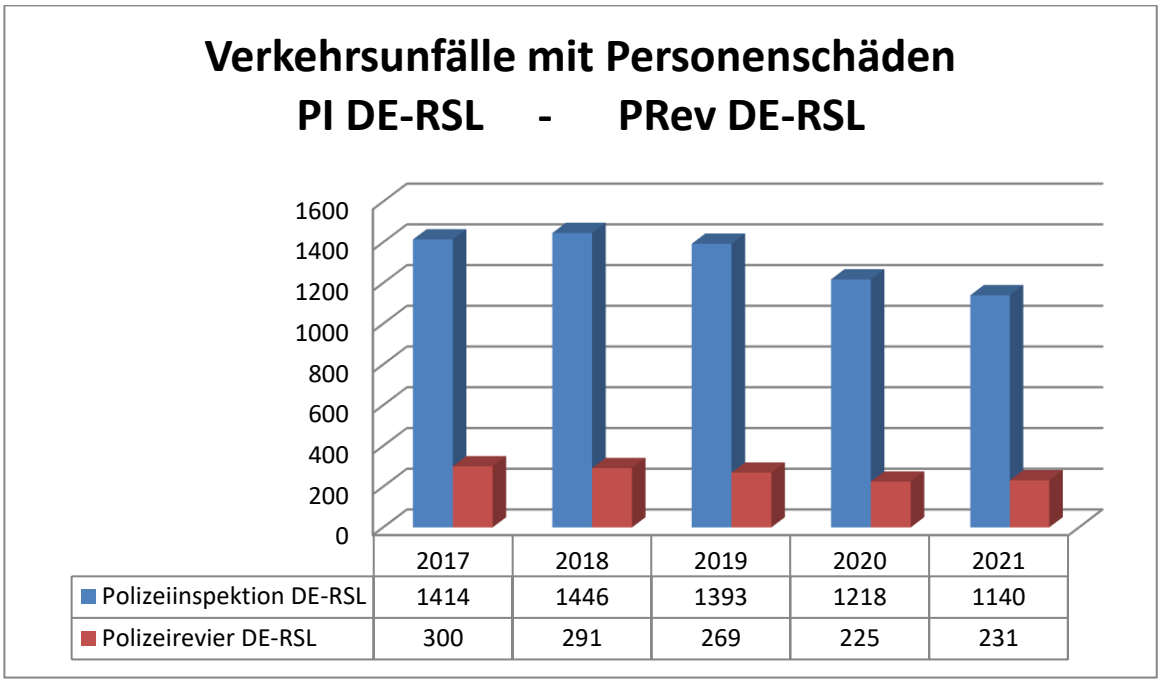


Während sich an den Wochentagen Montag und Donnerstag die Unfallzahlen auf einem Niveau von ca. 400 Unfällen am Tag bewegen, sind die Tage Dienstag, Mittwoch und Freitag mit ca. 10% weniger Unfällen vertreten.
Einen deutlichen Abfall der Unfälle an den Wochenendtagen sind nach wie vor erkennbar, wobei an Sonntagen die Unfallhäufung um ca. 100 weniger zum Vergleich zu den Samstagen zu verzeichnen ist.



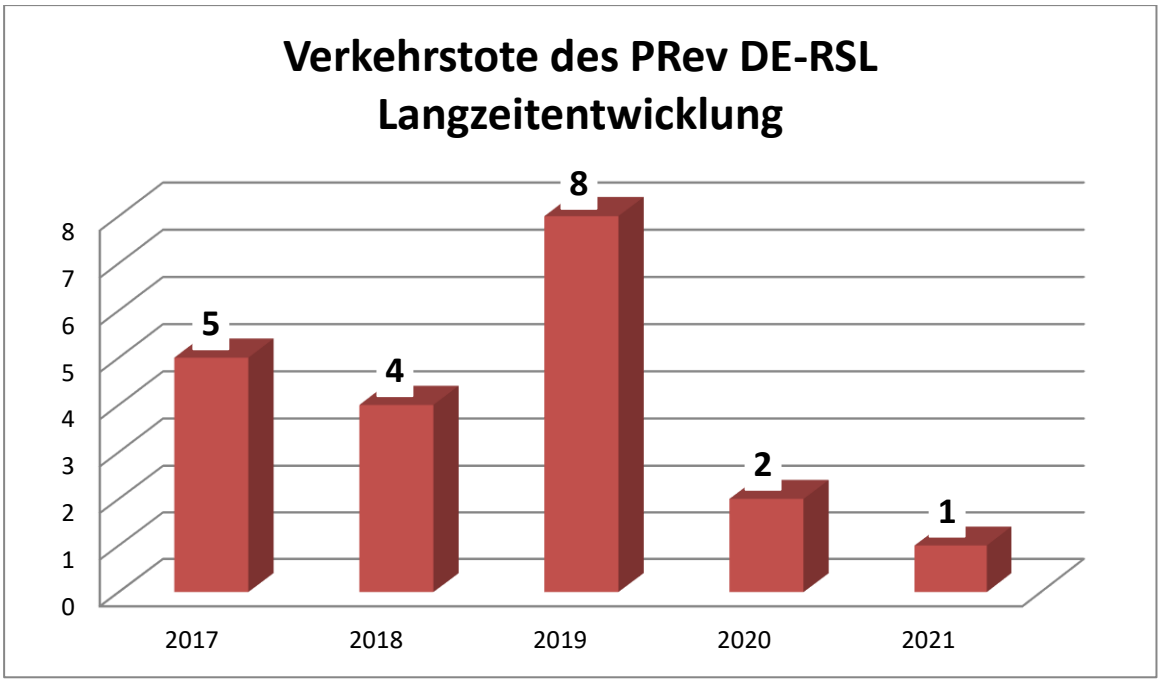
2.3 Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Bei den Unfällen mit verletzten Personen ist eine Erhöhung um (+2,59 %) zu verzeichnen. Im Jahr 2021 ereigneten sich 231 Verkehrsunfällen mit Personenschaden. Das sind im Vergleich zum Vorjahr sechs derartige Verkehrsunfälle mehr (2020: 225).
Während sich die Verkehrsunfälle mit verletzten Personen im Bereich der PI Dessau-Roßlau um 78 Unfälle verringerten, ist im Zuständigkeitsbereich des PRev Dessau-Roßlau ein negativer Trend zu verzeichnen.



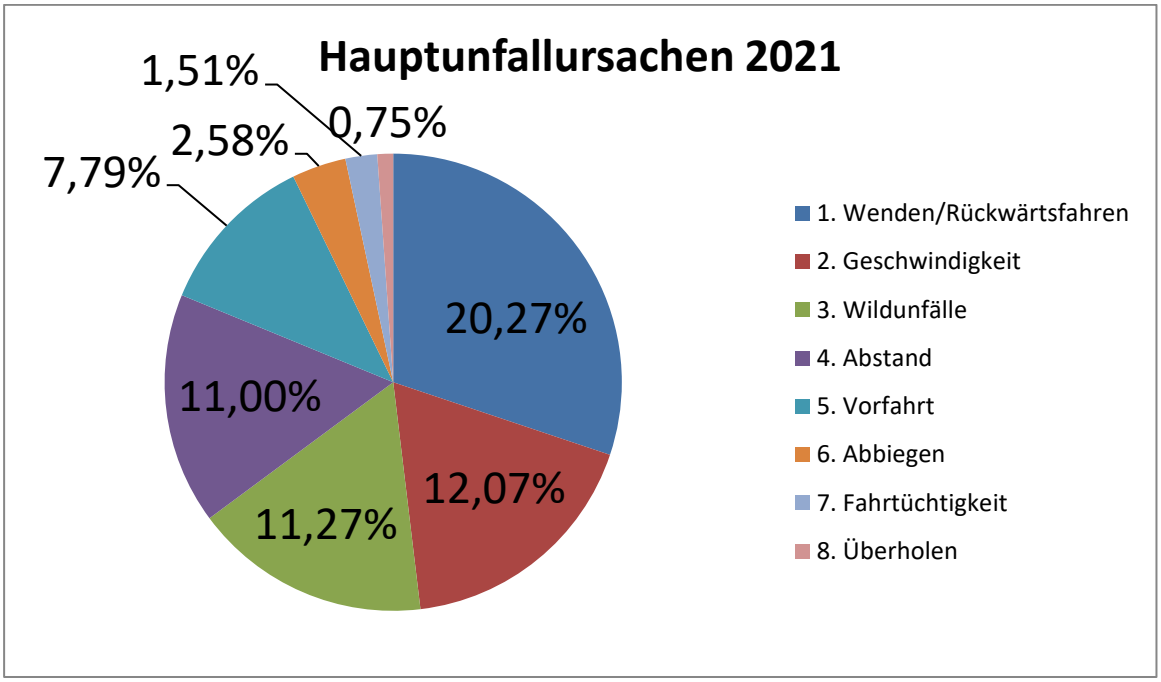
	2017	2018	2019	2020	2021
Polizeiinspektion DE-RSL	1414	1446	1393	1218	1140
Polizeirevier DE-RSL	300	291	269	225	231

Betrachtet man die Langzeitentwicklung bei den im Straßenverkehr ums Leben gekommenen Personen, so ist im Jahr 2021 vergleichbar zum Jahr 2020 nochmals eine Verringerung um ein Menschenleben zu verzeichnen. Dieser Verkehrsunfall hat sich zudem auf einer Bundesstraße außerhalb des Stadtgebietes von Dessau-Roßlau Mitte des Jahres 2021ereignet.



3. Hauptunfallursachen

Das Kreisdiagramm zeigt die Hauptunfallursachen 2021 im Bereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau. Dabei stellten Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren wie im Vorjahr die Hauptunfallursache dar. Unfälle auf Grund nichtangepasster Geschwindigkeit sind vom fünften auf den zweiten Platz gestiegen.
Wildunfälle, die Nichteinhaltung des Sicherheitsabstandes sowie Missachtung der Vorfahrt gehörten ferner zu den Hauptunfallursachen.



Entwicklung der Unfallursachen im Verhältnis zum Vorjahr:

	2020	***2021***	*Trend*	***Anteil an Gesamt-VU in %***
Wildunfälle	*269*	***253***	*-16*	***11,27***
Abstand	*243*	***247***	*+4*	***11,00***
Wenden/Rückwärtsfahren	*410*	***455***	*+45*	***20,27***
Vorfahrt	*174*	***175***	*+1*	***7,79***
Geschwindigkeit	*151*	***271***	*+120*	***12,07***
Abbiegen	*94*	***58***	*-36*	***2,58***
Fahrtüchtigkeit	*27*	***34***	*+7*	***1,51***
Überholen	*19*	***17***	*-2*	***0,75***

4. Altersstruktur

4.1 Altersstruktur der Unfallverursacher

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gesamtheit der Unfallverursacher im Bereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau nach ihrem Alter strukturiert.
Farblich hervorgehoben ist dabei die Risikogruppe der Senioren, wobei hier ein Anstieg in Bezug auf das Jahr 2020 zu erkennen ist. Deutlich angestiegen ist dabei die Altersgruppe der 70-75 -jährigen um 12,41 Prozent.
Drei weitere Altersgruppen haben zum Betrachtungszeitraum 2020 zugelegt, wobei zwei von ihnen (21-25 & 45-50) selbst die Zahlen aus dem Jahr 2019 übertrafen.

	u. 6	**6-10**	**10-15**	**15-18**	**18-21**	**21-25**	**25-30**	**30-35**	**35-40**	**40-45**	**45-50**	**50-55**	**55-60**	**60-65**	**65-70**	**70-75**	**ab 75**
2017	2	2	3	10	90	86	152	159	153	122	176	187	205	202	129	111	284
2018	1	4	5	16	99	82	145	144	162	131	147	196	205	182	133	124	330
2019	0	6	10	12	104	78	122	145	139	132	114	177	213	198	173	113	331
2020	1	7	6	21	80	76	77	128	127	105	91	131	142	157	122	87	261
2021	2	7	4	12	84	106	69	113	136	118	122	127	180	152	136	108	270

4.2 Risikogruppen

2021 gab es in diesen zu betrachtenden Gruppen wie bereits 2019 keine tödlich verletzte Person im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau. Die Anzahl der schwer verletzten Kinder sank auf null im Vergleich zum Vorjahr. Ebenfalls gesunken sind die Unfälle der leicht verletzten Kinder, hierbei um 43,48 Prozent.

Kinder 0 bis unter 15 Jahre

0 bis 15 Jahre	2017	2018	2019	2020	2021
Getötete	0	0	1	0	0
Schwerverletzte	3	2	1	1	0
Leichtverletzte	24	27	30	23	13

Bei den Jugendlichen und Jungerwachsenen gab es im Jahr 2021 wie schon zuvor seit 2019 keine tödlich verletzte Person.
Die Anzahl der schwerverletzten Jugendlichen und Jungerwachsene sank um drei Personen und die der leichtverletzen Personen um fünf Personen.

Jugendliche/Jungerwachsene

15 bis 25 Jahre	2017	2018	2019	2020	2021
Getötete	0	1	0	0	0
Schwerverletzte	7	5	5	7	4
Leichtverletzte	49	47	49	48	43

Im Jahr 2021 kamen im Bereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau keine der über 65-Jährigen bei Verkehrsunfällen ums Leben. Während die Anzahl der Schwerverletzten in dieser Gruppe etwas zurückging, ist eine Erhöhung der Anzahl der Leichtverletzten um neun Personen zu verzeichnen.

Ältere Personen ab 65 Jahre

Über 65 Jahre	2017	2018	2019	2020	2021
Getötete	3	2	2	2	0
Schwerverletzte	11	7	9	17	13
Leichtverletzte	59	58	67	40	49

5. Feststellung von Verkehrsteilnehmern unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss

Insgesamt konnten 139 Fahrzeugführer festgestellt werden, die unter der Einwirkung alkoholischer Getränke am Straßenverkehr teilnahmen.
Hierbei konnten 120 alkoholisierte Verkehrsteilnehmer bei Verkehrskontrollen fahrend im Straßenverkehr angetroffen werden. Darüber hinaus setzten 19 unter Alkoholeinfluss stehende Fahrzeugführer die Ursache für einen Verkehrsunfall, welche im Vergleich zum Vorjahr konstant blieb.

	2017	2018	2019	2020	2021
Trunkenheitsfahrt ohne VU	122	121	136	121	120
VU unter Alkoholeinfluss	38	36	23	19	19

Die Anzahl der unter der Einwirkung von Betäubungsmitteln, illegalen Medikamenten und Drogen stehenden Verkehrsteilnehmer erhöhte sich 2021 auf 56 (so genannte „Drogenfahrten“). Damit wurde das Niveau des Jahres 2019 leicht übertroffen und zum Jahr 2020 erfolgte eine Erhöhung der festgestellten Drogenfahrten um 40,75 Prozent.
Die Verkehrsunfallentwicklung in diesem Segment verlief ebenfalls rückläufig im Vergleich zum Vorjahr, wobei nur zwei Verkehrsunfälle unter illegalen Medikamenten- oder Drogeneinfluss registriert wurden.

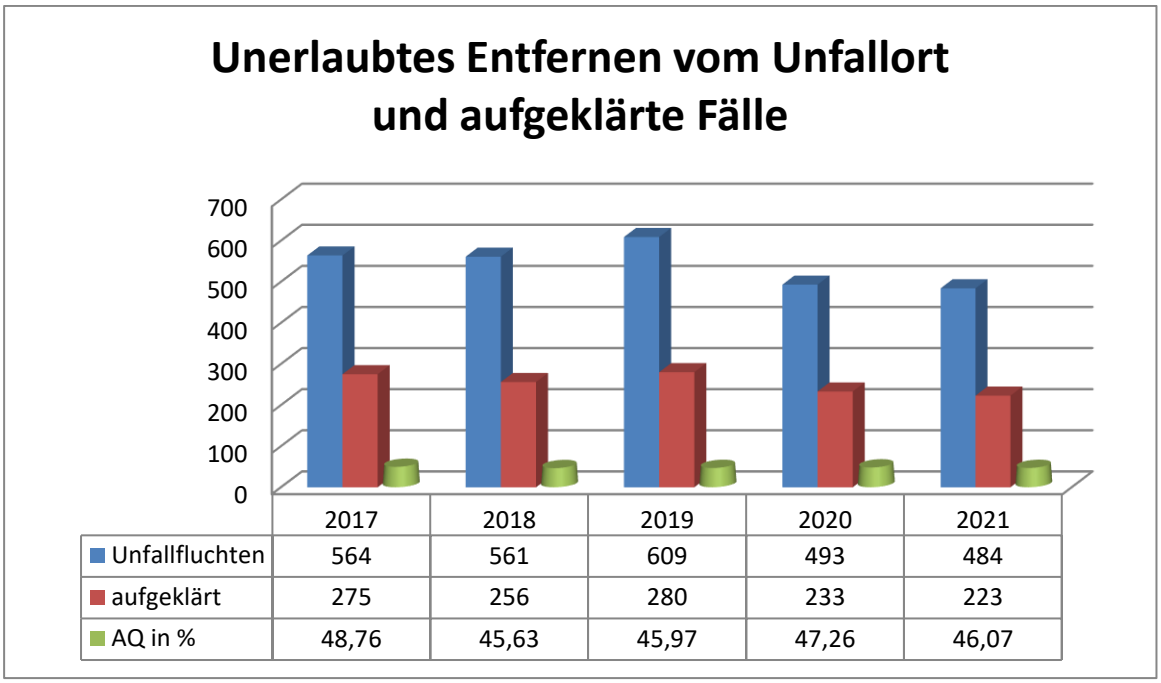
	2017	2018	2019	2020	2021
Drogenfahrt ohne VU	71	93	52	32	54
VU unter Drogeneinfluss	4	3	5	4	2

6. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

2021 wurden im Bereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau insgesamt 484 Fälle des unerlaubten Entfernens vom Unfallort gemäß § 142 StGB erfasst. Damit sank die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr um neun Fälle.

Mit 223 aufgeklärten Ermittlungsverfahren lag die Aufklärungsquote 2021 bei 46,07 Prozent leicht unter dem Niveau des Jahres 2020 (47,26 %).

Damit ist bei der Aufklärungsquote nach zwei Jahren des Anstieges leicht rückläufig.



	2017	2018	2019	2020	2021
Unfallfluchten	564	561	609	493	484
aufgeklärt	275	256	280	233	223
AQ in %	48,76	45,63	45,97	47,26	46,07